

**MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG
INSTALLATION AND OPERATING INSTRUCTIONS
INSTRUCTIONS DE MONTAGE ET D'UTILISATION**

04.02.2022

AUFSATZBALKEN KBaA

DRAWBAR WITH ATTACHMENT KBaA

BARRE DE REHAUSSE KBaA

WICHTIGE HINWEISE:

siehe separates Dokument BA_TASC_400002, www.walterscheid.com/downloads/

IMPORTATANT NOTES:

see separate document BA_TASC_400002, www.walterscheid.com/downloads/

NOTES IMPORTANTES:

voir document séparé BA_TASC_400002, www.walterscheid.com/downloads/

AUFSATZBALKEN KBaA

1. AUSFÜHRUNGSBEZEICHNUNGEN, TYPGENEHMIGUNGEN, KENNWERTE, ABMESSUNGEN UND ZUGEHÖRIGE ANHÄNGEBÖCKE:

siehe Typenschild auf dem Kugelbalken oder Produktdatenblatt www.walterscheid.com/downloads

VERWENDUNGSBEREICH:

Zum Einsatz an land- oder forstwirtschaftlichen (lof)-Zugmaschinen oder selbstfahrende Arbeitsmaschinen.



HINWEIS:

Sofern nach geltenden nationalen Zulassungsbestimmungen des jeweiligen Anwerderlandes für die Inanspruchnahme der Kennwerte zusätzliche amtliche Genehmigungen erforderlich wären, sind diese zu beantragen.

BESCHREIBUNG:

Die Aufsatzbalken werden wie ein Zugpendel in der dafür vorgesehenen Zugpendel-Abstützung und Zugpendel-Lagerung montiert. Die Abstützung kann auch in einem geeigneten Anhängelock, ggf. in Verbindung mit weiteren Stützeinrichtungen, erfolgen.

VERBINDUNGSEINRICHTUNGEN:

Walterscheid Aufsatzbalken sind mit folgenden Verbindungseinrichtungen erhältlich:

- > Kupplungskugel 80, Aufsatz-Typen KBaW0 und KBaW15 – Bezeichnung: Kugelbalken (siehe Bild 1)
Die Kupplungskugel 80 entspricht hinsichtlich der Abmessungen und des Verwendungsbereiches ISO 24347, VO (EU) 2015/208 sowie UN ECE R147, Klasse a80.
Nur zur Verbindung mit Zugkugelnkupplungen 80 gemäß ISO 24347 bzw. UN ECE R147, Klasse b80.
- > Zugzapfen (Piton-Fix), Aufsatz-Typ PBa – Bezeichnung: Pitonbalken (siehe Bild 1)
Der Pitonzapfen entspricht hinsichtlich der Abmessungen und des Verwendungsbereiches ISO 6489-4, VO (EU) 2015/208 sowie UN ECE R147, Klasse h.
Zur Verbindung mit Zugösen nach ISO 5692, ISO 20019 (eingeschränkt, siehe auch Bedienungsanleitung zur Zugöse) sowie UN ECE R147, Klasse d50-1.
- > Zugpendel der Kategorien -2, -3, -4 und -5, Aufsatz-Typen ZPA-2, ZPA-3, ZPA-4 und ZPA-5 – Bezeichnung: ZP-Balken (siehe Bild 2)
Die Zugpendel entsprechen hinsichtlich der Kategorien und Abmessungen ISO 6489-3, VO (EU) 2015/208 sowie UN ECE R147, Klasse i.
Zur Verbindung mit Zugösen nach ISO 21244 Kategorie 5 bzw., UN ECE R147, Klasse j geeignet.



WICHTIG:

Der D-Wert und die zulässige Stützlast des Anhängelocks sind im Zusammenhang zu beachten. Der jeweils niedrigere Wert ist gültig!

STÜTZABSTAND:

(siehe Bild 3)

Der max. Stützabstand S von Mitte der Verbindungseinrichtung bis zur Abstützstelle (Zugpendelstütze oder Anhängelock, siehe Produktdatenblatt bzw. Typenschild) ist zu kontrollieren, ggf. sind die Kennwerte bei der Anbauabnahme anzupassen.

**WICHTIG:**

Bei allen in diesem Dokument beschriebenen Demontage-/Montagemaßnahmen sind zur Vermeidung von Verletzungen Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Sicherheitsschuhe zu tragen.

Umwelt:

Schmierstoffe können in die Umwelt gelangen. Um Umweltverschmutzung zu vermeiden: Schmierstoffe in geeigneten Behältern auffangen, lagern und ordnungsgemäß entsorgen.

2. MONTAGE:**ANBAU DES AUFSATZBALKENS:****HINWEIS:**

Beim Anbau des Aufsatzbalkens sind die einschlägigen Bestimmungen (z. B. UVV Fahrzeuge) sowie die Anbaurichtlinien der Fahrzeughersteller zu beachten!

Der Anbau des Aufsatzbalkens an das Fahrzeug hat gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/208, Anhang 34, zu erfolgen.

**HINWEIS:**

Auf die Pflichten des § 13 FZV (im Zulassungsbereich D) hinsichtlich der Daten in der Zulassungsbescheinigung in Bezug auf die zulässige Anhängelast sowie auf die zulässige Stützlast wird hingewiesen.

MONTAGE

(siehe hierzu auch Montage- und Betriebsanleitung zum Zugpendel):

- > Ein ggf. vorhandenes Zugpendel ist zu demontieren. Hierzu sind vorher der Lagerbolzen unter dem Getriebe sowie, falls vorhanden, die seitlichen Absteckbolzen zu lösen. Die Bolzen gehören zum Lieferumfang des Zugpendels.
- > Den Aufsatzbalken in die Zugpendel-Lagerung und –Abstützung einschieben.
- > Unterhalb des Getriebes den Aufsatzbalken mit dem Zugpendel-Lagerbolzen (i. d. R. Lieferumfang des Zugpendels) fixieren, mit dem beiliegenden Sicherungselement (Federstecker, Klappstecker, Blech o. Ä.) sichern.
- > Mittels der seitlichen Absteckbolzen fixieren. Das kann entfallen, wenn der Aufsatzbalken aufgrund seiner Breite keine seitliche Bewegung im Anhängelock zulässt. Die Absteckbolzen sind mit der entsprechenden Sicherung (Federstecker, Klappstecker, Bolzen o. Ä.) zu sichern.

3. BEDIENUNG, WARTUNG UND PFLEGE:**WARNUNG:**

Beim Ein- und Auskuppeln sind die Vorschriften der Berufsgenossenschaft zu beachten. Es darf niemand zwischen den Fahrzeugen stehen. Die Verbindungseinrichtung ist ausschließlich im verriegelten und gesicherten Zustand zu betreiben.

Beim Ein- und Auskuppeln muss die Anhängedeichsel möglichst waagrecht zur Kupplung stehen.

3.1 AUFSÄTZE KBaW0 UND KBaW15

siehe Anhang oder separates Dokument BA_TASC_400028, www.walterscheid.com/downloads/

3.2 AUFSÄTZE PBa

siehe Anhang oder separates Dokument BA_TASC_400031, www.walterscheid.com/downloads/

3.3 AUFSÄTZE ZPA

siehe Anhang oder separates Dokument BA_TASC_400070, www.walterscheid.com/downloads/

4.4 AUSTAUSCH VON AUFSÄTZEN

(siehe Bild 4)

Die Aufsätze können aufgrund von Verschleiß oder Beschädigungen ausgetauscht werden.



WICHTIG:

Ein Austausch der Verbindungseinrichtungen untereinander ist nicht zulässig. Es dürfen nur Aufsätze gleichen Typs getauscht werden.

4.4.1 DEMONTAGE DER AUFSÄTZE

- > Die 4 Sechskantschrauben M16 lösen.
- > Das Niederhaltergehäuse oder Zugpendelmaul durch Lösen der zwei Sechskantschrauben demontieren.
- > In den zwei Gewindebohrungen, das Niederhaltergehäuse oder das ZP-Maul fixieren, können zwei Schrauben M16 mit der Mindestlänge 80 mm als Abdrückschrauben verwendet werden.
- > Die zwei Spannstifte aus dem Aufsatzbalken ziehen.
- > Die Passung \varnothing 28 H12 der Bohrungen der Spannstifte überprüfen, der Durchmesser darf nicht größer als 28,25 mm sein.

4.4.2 MONTAGE DER AUFSÄTZE

- > Die zwei Spannstifte in die 28er Bohrungen des Aufsatzes bis zum Anschlag einschieben.
- > Den Aufsatz mit den Spannstiften auf den Balken aufsetzen, so daß die Bohrungen fluchten.
- > Den Aufsatz mit den 4 M16er Schrauben kreuzweise anziehen. Anzugsmoment: 335 Nm. Die Schraubenlänge ist abhängig von der Balkendicke, siehe Tabelle 1.

Schrauben ISO 4014 zur Montage der Aufsätze

Balkendicke	45 und 50 mm	55 und 60 mm	65 und 70 mm	75 mm
je 2 x	M16x70 – 10.9	M16x80 – 10.9	M16x90 – 10.9	M16x100 – 10.9
je 2 x	M16x100 – 10.9	M16x110 – 10.9	M16x120 – 10.9	M16x130 – 10.9

Tabelle 1



WICHTIG:

Beim Austausch von Bauteilen sind ausschließlich original Walterscheid-Ersatzteile zu verwenden. Der Austausch ist, soweit der Fahrzeughalter nicht selbst über entsprechende Fachkräfte und die erforderlichen technischen Einrichtungen verfügt, durch eine Fachwerkstatt vornehmen zu lassen.



**WARNUNG:
SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE:**

- > Der Anwender ist verpflichtet, die Verbindungseinrichtung ausschließlich in einwandfreiem Zustand zu betreiben und die Benutzung durch Unbefugte zu untersagen.
- > Die auf dem Typenschild angegebenen Belastungen dürfen nicht überschritten werden.
- > Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an der Verbindungseinrichtung sind nicht gestattet.

5. BESTIMMUNG DER KENNWERTE ZUM VORSCHRIFTMÄßIGEN BETRIEB DER VERBINDUNGSEINRICHTUNG AN LOF-FAHRZEUGEN:

siehe Anhang oder separates Dokument BA_TASC_400029, www.walterscheid.com/downloads/

6. ANBAU VON ZWANGSLENKUNGSBAUTEILEN

(siehe Bild 5 und 6)

Die Aufsatzbalken Typen KBaZ und KBaZWL können zur Aufnahme von Zwangslenkungs-(ZWL)-Bauteilen vom Typ ZWL50 dienen.



WARNUNG:

Die Kugel 50 der ZWL50 ist nicht geeignet zur Verbindung mit Zugkugelnkupplungen der Klasse B50 gemäß ECE-R 55.
Die Lenkkräfte, die über die ZWL-Bauteile in den Kugelbalken eingeleitet werden, dürfen in Summe 20 kN nicht überschreiten.

Es gibt zwei verschiedene Anbauoptionen:

6.1 ANBAU VON ZWL-BAUTEILEN AN DEN NIEDERHALTER DER AUSFÜHRUNGEN KBa-ZWL50

(siehe Bild 5)

Die ZWL50 können direkt beidseitig an den Niederhalter montiert werden. Es werden die Abstandsbedingungen gemäß ISO 26402 erfüllt.

Siehe Anhang oder separates Dokument BA_TASC_400013, www.walterscheid.com/downloads/.

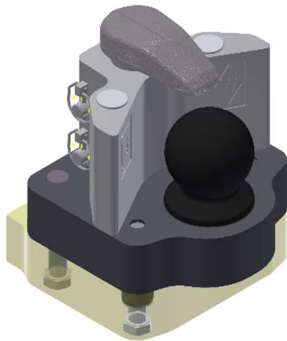
6.2 ANBAU VON ZWL-BAUTEILEN MITTELS ADAPTER TYP 525 AN DIE AUSFÜHRUNGEN KBaW0-Z

(siehe Bild 6)

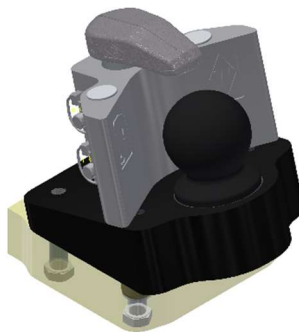
Die ZWL50 können beidseitig mittels Adaptern 525 an den Balken montiert werden. Es werden die Abstandsbedingungen gemäß ISO 26402 erfüllt.

Siehe Anhang oder separates Dokument BA_TASC_400013, www.walterscheid.com/downloads/.

BILD 1 / FIGURE 1



Aufsatz KBa-W0
Attachment KBa-W0
Rehausse KBa-W0



Aufsatz KBa-W15
Attachment KBa-W15
Rehausse KBa-W15



Aufsatz PBa
Attachment PBa
Rehausse PBa

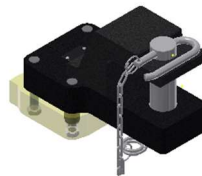
BILD 2 / FIGURE 2



Aufsatz ZPA-2
Attachment ZPA-2
Rehausse ZPA-2



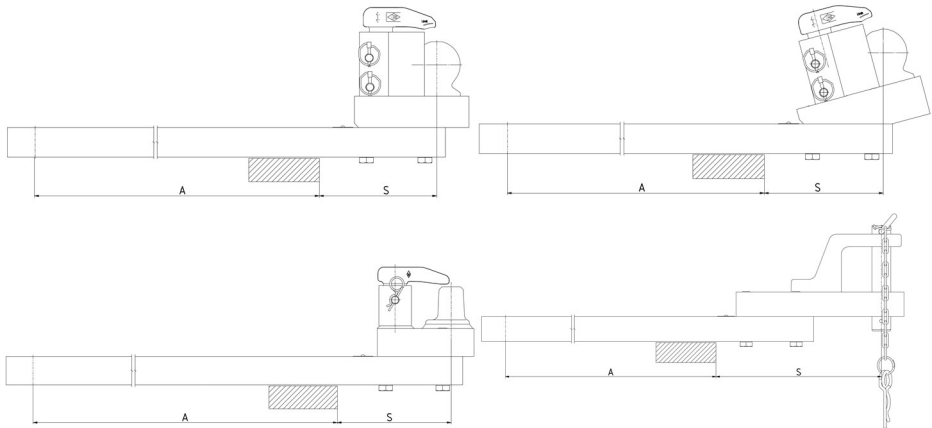
Aufsatz ZPA-3
Attachment ZPA-3
Rehausse ZPA-3



Aufsatz ZPA-4
Attachment ZPA-4
Rehausse ZPA-4

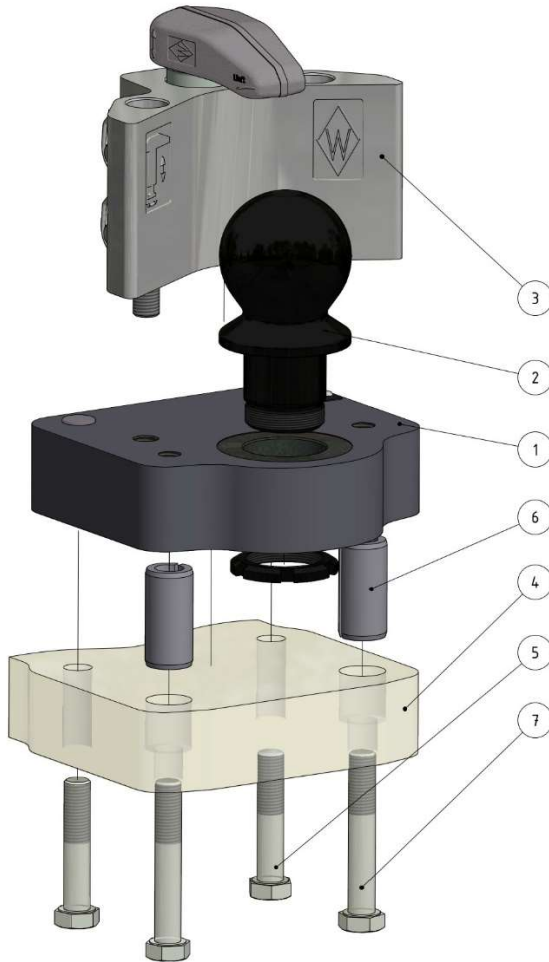


Aufsatz ZPA-5
Attachment ZPA-5
Rehausse ZPA-5

**BILD 3 / FIGURE 3**

Stützabstände S für verschiedene Aufsätze
Support distances S for several attachments
Distances d'appui S pour différentes rehausses

BILD 4 / FIGURE 4



Legende:

- 1... Kugelplatte
- 2... Kugel 80
- 3... Niederhalter
- 4... Aufsatzbalken
- 5... Sechskantschraube M16
- 6... Spannstift 28x60
- 7... Sechskantschraube M16

Legend:

- 1....ball plate
- 2....ball 80
- 3....retainer
- 4....drawbar with attachment
- 5....hexagon head screw M16
- 6....dowel pin 28x60
- 7....hexagon head screw M16

Légende:

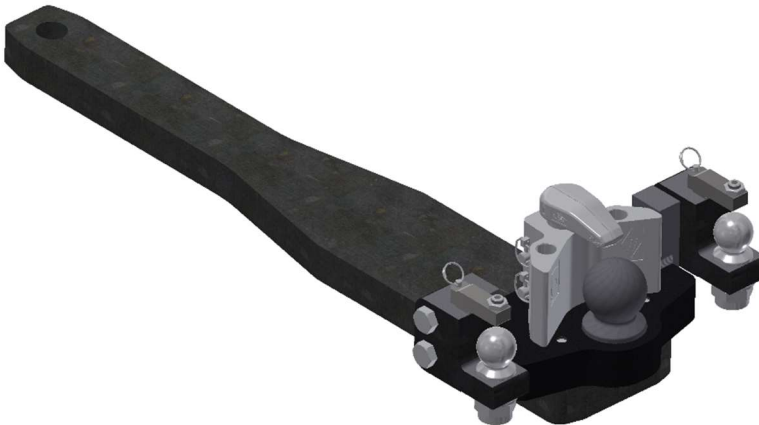
- 1....plaque à boule
- 2....boule 80
- 3....dispositif de retenue
- 4....barre de rehausse
- 5....vis à tête hexagonale M16
- 6....goupille de serrage 28x60
- 7....vis à tête hexagonale M16

BILD 5 / FIGURE 5



KBa-ZWL50 incl. ZWL 50

BILD 6 / FIGURE 6



KBaW0-Z incl. ZWL 50